Spiel Theater Pädagogik

Berufsbegleitendes Fortbildungsprogramm 2021 - 2022
anerkannt als theaterpädagogische Grundbildung vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT)

Dieses Qualifizierungsprogramm wendet sich an Multiplikator*innen in pädagogischen und künstlerischen Berufen sowie an Studierende und Wiedereinsteiger*innen.

Voraussetzungen

Interesse und Lust am Spiel, an Körperarbeit, zeitgenössischem Theater und Performance

Kompetenzen, die vermittelt werden

* Theatrale Spielprojekte im eigenen Arbeitsfeld entwerfen, anleiten & präsentieren
* Grundregeln von Rollenarbeit & Ensemble-Spiel
* Impulse aus anderen Künsten
* Überblick über zeitgenössische Theaterformen

Zertifikat

Grundlagen der Theaterpädagogik nach den aktuellen Richtlinien vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT)

Kosten

4.150 € (2.750 € Kursgebühren zzgl. 1.400 € ÜN & Verpflegung an allen Theater-WE und -Wochen, Letzteres ist obligatorisch).
An den Studientagen gilt Selbstverpflegung.

Ratenzahlung möglich:
1. Rate 250 € (inkl. Anmeldegebühr),
26 weitere Monatsraten à 150 €.

Zuschüsse über Bildungsprämie sind ggf. selbst zu beantragen.

Die beiden 5-tägigen Seminare werden in 2021 und 2022 als Bildungsurlaub beantragt.

Angelika Hüffell

Spiel- & Theaterpädagogin, Projektleiterin, Community Performance Teacher, Ausbildung für Kinästhetik & Tanztheater

Anne Katrin Klinge

Schauspielerin, Performerin, Theaterpädagogin am Thalia Theater Hamburg für den Bereich Thalia & Schule, MA Performance Arts

Sabine Lück

Leiterin KulturAkademie Segeberg im Verein für Jugend und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V.

Kultur Akademie Segeberg

dell'arte
Verein zur Förderung der Spiel- & Theaterpädagogik e.V.

Ein Kooperationsprojekt von dell'arte, Verein zur Förderung der Spiel- und Theaterpädagogik e.V. Hamburg und der KulturAkademie Segeberg im Verein für Jugend und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V. (VJKA).
www.dellarte-theaterpaedagogik.de
www.vjka.de

Veranstaltungsort

Verein für Jugend- und Kulturarbeit
im Kreis Segeberg e.V.
JugendAkademie Segeberg
Marienstr. 31
23795 Bad Segeberg
04551 - 95910

Gelegentlich finden Studientage in Hamburg statt.

Anmeldung & Anfragen

Sabine Lück, s.lueck@vjka.de, 04551 - 959112
Angelika Hüffell, a.hueffell@web.de, 0172 - 422 6015
Anne Katrin Klinge, annekatrinklinge@web.de

Infoabend

Donnerstag, 19. November 2020, 18 - 21 Uhr
Theaterstudio in der JugendAkademie Segeberg,
um Voranmeldung wird gebeten.

Herausgeber: Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V.
Fotos: dell'arte, Thomas Hirsch-Hüffell, Armin Smailovic, Kerstin Hagge

VJKA VJKA VJKA

Zusatzqualifikation Spiel- und Theaterpädagogik

* mit inszeniertem Spiel theatrale Akzente setzen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit
* biografische und aktuelle Themen aufgreifen und mit theatralen Mitteln bearbeiten
* über Bewegung und Improvisation Spontanität, Empathie, Humor und Intuition fördern
* von der Idee zur Szene: verschiedene Inszenierungsansätze entwickeln. Musik, Choreografie, Bühnenbild und digitale Medien integrieren
* ästhetische Vorlieben entdecken und mit künstlerischem Ausdruck die eigene Persönlichkeit stärken
* Spiel- und Theaterprojekte im eigenen Arbeitsfeld initiieren, durchführen und in der Gruppe auswerten
* im Ensemble Diversität wahrnehmen und kommunizieren
* spielend ein zusätzliches professionelles Standbein gewinnen. Lachen!

600 Fortbildungsstunden verteilen sich auf:

10 Theaterwochenenden à 20 Unterrichtsstunden
2 x 5-Tage-Seminare (Bildungsurlaub)
24 Studientage à 10 Unterrichtsstunden
sowie 60 Stunden eigene Projektarbeit

Infoabend:
Donnerstag, 19. November 2020
18 - 21 Uhr
Theaterstudio in der JugendAkademie Segeberg

Das erste Jahr

1. Der Theaterprozess

An 5 Wochenenden und einem 5-Tage-Workshop entsteht ein Theaterprojekt in Form einer Collage. Im Probenprozess erleben sich die Teilnehmenden als Ideengeber*innen, Spieler*innen, Tänzer*innen, Erzähler*innen, Performer*innen.

* Improvisation: Von der Bewegung und dem Spiel mit Objekten zur Entwicklung von Szenen
* Zeitgenössische Theatertexte kennenlernen, auswählen und integrieren
* Ansätze von biografischem Theater: Persönlichen Erinnerungen Gestalt geben
* Arbeit mit der Stimme
* choreografische Elemente, Fotografie und digitale Medien einbeziehen
* einen eigenen Stil entwickeln und profilieren
* sich selbst ins Spiel bringen

Die Theaterarbeit mündet in einer Werkstattaufführung am Samstag, den 9. Oktober 2021.

Termine für die Theaterwochenenden 2021
immer freitags, 18.00 bis sonntags, 15.30 Uhr

1. WE 26. - 28. 02. 2021
2. WE 26. - 28. 03. 2021
3. WE 28. - 30. 05. 2021
4. WE 13. - 15. 08. 2021
5. WE 10. - 12. 09. 2021

Präsentationsworkshop
Mittwoch 06. - Sonntag 10.10.2021

2. Die Studientage

Die 12 einzelnen Studientage liegen an wechselnden Wochentagen meistens von 14 bis 21 Uhr. Jeder Studientag hat ein eigenes Thema. Spielsequenzen dazu werden von den Teilnehmenden vorbereitet und angeleitet. Dabei geht es um praktische und theoretische Einführungen in verschiedene Formen von Spiel und Theater wie: Szenisches Spiel mit Material und Requisit, Einsatz von Musik und Rhythmus, Maskenspiel, Jeux dramatiques, Forumtheater, Improvisationstheater, Figurentheater, Clownstheater, Bildende Kunst als Quelle für Performances.
Verschiedene Arten von Resonanz und Feedback werden vermittelt und erprobt. Grundlagenliteratur wird vorgestellt.
Die beratende Begleitung von Spiel- und Theaterprojekten, die die Teilnehmenden in ihren Arbeitsfeldern durchführen, ist ein weiterer Schwerpunkt.
Eine Dokumentation dieser Projekte ist Bestandteil des Fortbildungsprogramms.

1. Studientag: Sa., 16.01.2021 11 - 20 Uhr
2. Studientag: Mi., 10.02.2021 14 - 21 Uhr

Termine und Orte für die folgenden Studientage werden mit der Gruppe vereinbart.
An den Studientagen gilt Selbstverpflegung.

Termine für die TheaterWE und das Gruppenprojekt 2022 werden im Mai 2021 genannt.

Das zweite Jahr

Im Vordergrund steht die konzeptionelle Anleitungspraxis und die Arbeit am eigenen Profil. Weiterhin geht es um produktive Ensemblearbeit.

Ein 5-tägiges Regieseminar mit einem professionellen Regisseur bringt neue Impulse für eigene Inszenierungen. Im Fokus stehen dabei unterschiedliche Theaterarbeiten richtungsweisender Regisseur*innen.

Zwei Wochenendworkshops bieten weiterführende Zugänge zu Improvisation, literarischen Vorlagen und dem Einsatz von Medien wie Fotografie und Video.

Drei Wochenenden widmen wir der Planung, Vorbereitung und Durchführung einer Performance an einem Ort außerhalb der Akademie. Die Gruppe konzipiert, recherchiert, erprobt und präsentiert eine theatrale Performance im Kontext eines öffentlichen Rahmens im Raum Segeberg.

Die Arbeit an 12 Studientagen orientiert sich verstärkt an den Interessen der Teilnehmenden.

Anregungen zu Theaterbesuchen und Kriterien für die Wahrnehmung von zeitgenössischen Inszenierungen gehören ebenso zum Programm der Studientage wie ein schriftliches Regiekonzept für eine eigene Inszenierung.

Den Abschluss bildet im 1. Quartal 2023 ein Wochenende mit Kolloquium und Präsentation von Projekten.